

B. G. Teubner in Leipzig.

[7290.]

Nachtrag zu meinem Novitäten-Circular vom 25. Januar d. J.

Meiner ersten diesjährigen Versendung, welche Ende dieses Monats stattfindet, soll noch beigelegt werden:

Leitfaden

für den

**biographischen
Geschichtsunterricht**

an

höheren Lehranstalten Preussens.

Von

C. Frick und W. Selhausen.

Erster Teil:

Pensum der Sexta.

Von W. Selhausen.

gr. 8°. Geb. 90 \mathcal{A} ord., 60 \mathcal{A} netto.

Zweiter Teil:

Pensum der Quinta.

Von C. Frick.

gr. 8°. Geb. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{A} ord., 80 \mathcal{A} netto.

Der vorliegende Leitfaden ist nach den Bestimmungen der revidirten Lehrpläne vom 31. März 1882 bearbeitet. Dem durch die Anordnungen der neuen Regulative erwachsenen Bedürfniss soll dieser Leitfaden abhelfen.

Unverlangt versende ich nichts.
Leipzig, 5. Februar 1884.

B. G. Teubner.**J. P. Bachem in Köln.**

[7291.]

Wichtige kirchenpolitische Novität!

Das Erscheinen des Ende December a. p. angezeigten Werkes:

**Die Bildung und Erziehung der
Geistlichen**

von

Themistor Irenäus.

— unter welchem Pseudonym sich der hohe Verfasser verbirgt — hat sich durch die eingetretene Aenderung der kirchenpolitischen Verhältnisse verzögert. Eine theilweise Umarbeitung machte gleichzeitig eine Erweiterung des Werkes nöthig, so daß dasselbe weit über Broschürenumfang bis zu ca. 15 Bogen größtes 8°. anwachsen wird. Ich hoffe nun doch, die Versendung in der zweiten Hälfte dieses Monats bewerkstelligen zu können.

Das Buch wird auf Jahre hinaus auch als werthvolles Quellenwerk begehrt bleiben. Dem Erscheinen wird umsomehr mit allseitiger Spannung entgegengesehen, weil dasselbe einerseits einen hervorragend autoritativen Charakter beanspruchen darf und es andererseits jetzt feststeht, daß im Kultusministerium z. B. an einer Denkschrift über die Erziehung des Klerus gearbeitet wird, welche wahrscheinlich für Hrn. von Schölzer bestimmt ist, um als Grundlage zu dienen für die Ver-

handlungen resp. Besprechungen des Gesandten mit dem päpstlichen Cardinalstaatssecretär Jacobini über diese Fundamentalfrage.

Die eingegangenen überzahlreichen Bestellungen sind notirt; rückständige feste erbitte ich umgehend. Ich wiederhole, daß die Auflage nicht groß und eine zweite nicht erscheinen kann. Ich bitte daher, wenigstens zur Hälfte fest zu verlangen.

Köln, 6. Februar 1884.

J. P. Bachem.

[7292.] Anfang nächsten Monats erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Episoden.

Roman

von

G. Bely.

2 Bände. 36 Bogen 8°. Elegant geheftet.

Preis 9 \mathcal{M} .

Bezugsbedingungen:

Bei Vorausbestellung bis zum Erscheinen gegen baar mit 40 % Rabatt und 7/6.

In Rechnung mit 25 % Rabatt u. 11/10.

Der Baarvortheil erlischt nach Erscheinen.

Herzberg a/S., 8. Februar 1884.

G. F. Simon.

[7293.] Am Mittwoch gelangt zur Versendung:

Zusammengewürfelte Gedanken

über

unsern Dienst.

Von

von Rosenberg,

Oberst und Commandeur der Sieten'schen Husaren.

3 \mathcal{M} mit 25% und 11/10.

Jeder Cavallerie-Offizier und Sportsman ist Käufer, wofür der Name von Rosenberg bürgt. — A cond. nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

Rathenow, den 9. Februar 1884.

A. Haase's Buchhandlung.

[7294.] Bei mir erscheint:

Leitfaden

der

unorganischen Chemie

für

Gymnasien, Realprogymnasien,
höhere Bürgerschulen, Seminare etc.

Methodisch-systematisch

bearbeitet

von

E. R. Müller,

Reallehrer in Marne.

Ich bitte, zu verlangen.

Oldenburg. **Gerhard Stalling, Verlag.**[7295.] Bei **Georg Weiss**, Verlag in Heidelberg erscheint demnächst:

Harpf, Ad., die Ethik des Protagoras und deren zweifache Moralbegründung kritisch untersucht. Ca. 5 Bog. Ca. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{A} .

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Statt Circular!

[7296.]

Demnächst erscheint:

**Die modernen Theorien
der Chemie**und ihre Bedeutung für die chemische
Mechanik

von

Professor Dr. **Lothar Meyer.**

5. verb. u. verm. Aufl.

Preis circa 18—20 \mathcal{M} ord.

Die Ausgabe erfolgt in einem Bande; dagegen stehen von der 4. Aufl., deren I. Buch vollständig vergriffen ist, Buch II. u. III. auch ferner apart zu Diensten.

Bitten, zu verlangen; à cond. nur mäßig.

Breslau, im Februar 1884.

Maruschke & Berendt.**Uebersetzungs-Anzeigen.**

[7297.] Hierdurch die ergebene Anzeige, dass ich von Herrn Calmann Lévy in Paris das Uebersetzungsrecht für Deutschland des nachstehenden Buches erworben habe*):

**Die letzten Tage
von Heinrich Heine.**

Von

Camille Selden.

Einzig autorisirte Uebersetzung.

Ca. 10 Bogen.

und dass davon demnächst eine wohlgelungene Uebersetzung in meinem Verlage erscheinen wird.

Jena, 29. Januar 1884.

Hermann Costenoble,

Verlagsbuchhandlung.

*) Wird hierdurch bestätigt.

Calmann Lévy.

Angebotene Bücher.[7298.] **Rob. Gosler's** Buchhdlg. in Bieren offerirt:

1 **Pierer's** Conversationslexikon. 6. Aufl. 18 Bde. geb. in Hbfrzbd. Wie neu. — 1 Röm. Wandkalender 1884.

[7299.] **J. J. Heine** in Posen offerirt:

1 **Fotst-** u. **Jagdkal.** 1884. Lwd. — 1 **Börner's** **Med.-Kal.** 1884. A. 2 Thle. — **Trewendt's** **Volkskal.** — **Abreisfal.** — **Lahrer** **hinf. Vot.** à 50 \mathcal{A} ord. — **Kal. torunski.**

[7300.] **Heinrich Matthes** in Leipzig offerirt: **Hinrichs'** halbjährige Bücherkatalge. 1851—1880. Complet. 60 Bände. Einzel cartonnirt. Gut gehalten.

[7301.] **Feodor Bilisch** in Schmalkalden offerirt: 1 **Klimsch, Zier-Schriften.** Hft. 1—16. Gut erhalten.